

<b>Modul INF-BSc-311: Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik (ATDLI)</b>					
identisch mit: INF-BSc-AF-DLI-005: Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik (im Modulhandbuch Informatik BSc)					
<b>Englischer Modultitel:</b> Current Topics in e-Services					
<b>Studiengänge:</b> Bachelorstudiengang Informatik , Bachelorstudiengang Angewandte Informatik					
<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> ab 3. Semester	<b>Credits</b> 4	<b>Aufwand</b> 120 (45/75)	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorlesung (oder Projektveranstaltung) Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik	V o. Proj	2	2
	2	Übungen zu Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik (oder Projektveranstaltung)	Ü o. Proj	2	1
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik, beispielsweise in folgenden Umfeldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsprozessmodellierung, -optimierung, -realisierung, -monitoring, -evolution und -produktlinienmanagement</li> <li>• Enterprise Application Integration, insbesondere mit serviceorientierten Methoden (SO-Design, SO-Computing, SO-Softwaredevelopment) auf Basis serviceorientierter Architekturen</li> <li>• (Re-)Kombination bestehender betrieblicher Informationen und Funktionalitäten (Enterprise Mashups), d.h. Professionalisierung des Mashup-Gedankens, sowie Integration dieses Konzeptes in den Bereich der Geschäftsprozesse</li> <li>• Methoden zur systematischen, typischerweise modellgetriebenen Beherrschung der unweigerlichen und kontinuierlichen Änderungsanforderungen (Changemanagement)</li> <li>• Behandlung nicht funktionaler Eigenschaften, wie Security, Verfügbarkeit, Kosten (Total Cost of Ownership), Performanz, Durchsatz</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen in der Veranstaltung nicht nur die Fähigkeit erwerben, konzeptuelle Hintergründe (Motivation, Problematik, Lösungsideen, Stärken und Schwächenanalysen) der oben genannten Thematiken zu verstehen und zu bewerten, sondern auch den jeweiligen Status Quo im Umgang mit realen Werkzeugen konkret auszuloten. Insbesondere sollen sie in die Lage versetzt werden, Firmenpräsentation und White Papers bzgl. folgender Kriterien, z. B. bzgl. der Kostennutzenrelation, richtig einzuschätzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernfeatures versus Marketingstatements</li> <li>• tatsächliche praktische Einflussfaktoren</li> <li>• Integrierbarkeit in das geschäftliche Umfeld.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> <i>Modulprüfung:</i> Klausur, mündliche Prüfung oder erfolgreiche Projektbearbeitung nach Ankündigung <sup>BOSS-NR. 87291</sup> <i>Studienleistung:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ankündigung<sup>BOSS-NR. 87241</sup></li> </ul> Die Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <i>Erfolgreich abgeschlossen:</i> Modul „Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 1 (DAP 1)“ <i>Wünschenswerte Kenntnisse:</i> Modul „Informationssysteme (IS)“, Modul „Webtechnologien 1“				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlmodul in den Bachelor-Studiengängen Informatik und Angewandte Informatik				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. B. Steffen	<b>Zuständige Fakultät</b> Informatik	Beschluss Fakultätsrat 03.06.2009 Änderung Fakultätsrat 21.05.2014, 13.04.2016, 18.05.2016
----------	---	--	--